

FRANZÖSISCHE FILMTAGE 2017: KURZFILMWETTBEWERB FÜR SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER

Liebe Lehrerinnen und Lehrer, liebe Schülerinnen und Schüler, von actiongeladenen Thrillern mit Mäusen, Außerirdischen und anderen komischen Gestalten über hinreißende Liebesgeschichten bis hin zu aufrüttelnden Appellen für mehr Toleranz und Menschlichkeit – soweit ging die Spanne der letztjährigen Filmbeiträge. Wir sind also schon sehr gespannt auf die Ausgabe 2017 – hier die wichtigsten **Informationen** dazu:



FESTIVAL INTERNATIONAL DU FILM FRANCOPHONE
de Tübingen et Stuttgart

🎬 Themen:

- Déconnecté – ohne Kontakt
- (In)juste – (un)gerecht
- Un objet – ein Gegenstand
- La famille des étoiles – die Sternenfamilie (*siehe zusätzliche Info*)

Alternative: **Mindestens sechs der folgenden Zutaten** werden zu einem köstlichen Film:

- Un garçon, une fille, un panier, une cave, une chanson, un journal, un marteau, une baguette magique, une colère, une caresse, du suspense – ein Junge, ein Mädchen, ein Korb, ein Keller, ein Lied, eine Zeitung, ein Hammer, ein Zauberstab, eine Wut, ein Streicheln, Spannung

- 🎬 Euer Film ist **max. 5 min** lang und **eigens für die 34. Französischen Filmtage** erstellt worden.
- 🎬 Er enthält einen klaren Bezug zu **Frankreich** oder zur **Francophonie**.
- 🎬 Vielleicht ist ein Teil des Films oder sogar der ganze Film auf **Französisch** – das wäre fantastisch (... und für Jugendliche, die Französisch lernen, absolut machbar☺).
- 🎬 Für Schüler-Kleingruppen bieten wir wieder **Film-Ateliers** an, in denen die **Filmemacher** Joachim Betz und Björn Maetzing jede Etappe von der Ideenfindung über den Dreh bis hin zur Postproduktion medienpädagogisch begleiten (*siehe zusätzliche Info*).
- 🎬 Ungefähr 12 ausgewählte Kurzfilme kommen am Sonntag, den **5. November 2017** um **14:00 Uhr** in **Tübingens** größtem Kino, dem **Kino Museum** auf die große **Leinwand!**
- 🎬 Wie im vergangenen Jahr findet eine **Preisverleihung** und anschließend ein **Empfang** statt: Eine Jury wählt unter den Stuttgarter und Tübinger Kurzfilmen den jeweils besten aus zwei Klassenstufen (Klasse 5 bis 8, Klasse 9 bis 12) aus – **Gesamtwert** der Preise: ca. **500 EUR**.

Hier noch ein paar organisatorische Daten:

- 🎬 Ihr reicht den Kurzfilm bitte bis spätestens **16. Oktober 2017** ein.
- 🎬 Am einfachsten wäre es, wenn ihr uns beiden die Datei im **mp4**-Format per **wetransfer.com** schickt. Alternative: Ihr sendet die Datei auf einem **USB-Stick** ans Filmtagebüro.
- 🎬 Bitte vergesst auf keinen Fall eure **Namen** (auch eurer **Lehrkraft**), **Klasse**, **Schule** und den **Titel eures Films!**

Auf eure lustigen, spannenden und fantasievollen Kurzfilme freuen wir uns jetzt schon sehr!!

Viele Grüße

Beate Nonhoff & Christopher Buchholz

Ein herzlicher Dank gebührt in diesem Zusammenhang der KSK Tübingen, die uns dabei wieder großzügig finanziell unterstützt.

GEMEINSCHAFTLICHES KURZFILMPROJEKT LA FAMILLE DES ÉTOILES (DIE STERNENFAMILIE)

Schülerinnen und Schüler haben auch in 2017 die Gelegenheit, an der Entwicklung des gemeinschaftlichen Transmedia-Projektes *La famille des étoiles* mitzuwirken, indem sie in ihren Kurzfilmen die Geschichte dieser Familie weiter erzählen, ausbauen und bereichern.

Grundidee des Kurzfilmprojektes

Die *Famille des étoiles* setzt sich aus vier Figuren zusammen, die jeweils unverwechselbare Merkmale besitzen (s.u.).

Die Schülerinnen und Schüler erwecken nun eine, mehrere oder alle dieser Figuren zum Leben – und zwar entweder eingebunden in ein bestimmtes Thema (s. Liste) oder indem sie die Geschichte der Sternenfamilie weiter erzählen.

Geschichte der Sternenfamilie

Die Sternenfamilie – bestehend aus Sternenmann, Sternenfrau, Sternentochter und Sternensohn – lebten bis vor kurzem auf einem weit entfernten Planeten, den die eigene Bevölkerung durch Kriege, Verschmutzung, Verstrahlung, Hunger und vor allem einen ungezügelten Kapitalismus zu einem unbewohnbaren Ort gemacht hatten. Kurz vor der Zerstörung ihres Planeten konnte sich die Familie auf unsere Erde beamen.

Nun seid ihr seid dran!

Ausgehend von dieser Ausgangssituation könnt ihr jede Geschichte erfinden, die euch durch den Kopf geht. Einziges Verbot: Kein Mitglied der Sternenfamilie darf getötet werden!!!

Jedes Familienmitglied kann sich seiner Umwelt anpassen, das heißt, alle vier können ihre Hautfarbe ändern, verschiedene Sprachen sprechen, ihr Alter und ihren Körper verändern, wobei sie anhand ihrer unverwechselbaren Merkmale immer zu identifizieren sind.

Alle vier verhalten sich etwas naiv, da sie mit unseren Bräuchen noch nicht vertraut sind, die sich noch dazu von Stadt zu Stadt, von Land zu Land unterscheiden.

Alle haben ab und zu Schluckauf, da sie noch nicht an Sauerstoff gewöhnt sind.

Wenn sie sich im Spiegel betrachten, schauen sie etwas länger hin als gewöhnlich, da sie sich noch nicht an ihr neues Äußeres gewöhnt haben.



<p>Der Sternenmann ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – trägt immer eine Wollmütze – redet sehr laut – ist extrem ungeduldig – hat Schwierigkeiten zu rechnen und benutzt dafür oft seine Finger 	<p>Der Sternensohn ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – trägt immer eine Baseball-Cap – mag Beatbox und macht oft Geräusche mit seinem Mund – trägt immer verschiedenfarbige Socken – bekommt oft unvermittelt einen Lachkrampf
<p>Die Sternenfrau ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – trägt immer Lippenstift – pfeift oft vor sich hin – fährt sich häufig durch die Haare – ist ziemlich ungeschickt 	<p>Die Sternentochter ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – trägt immer ein Haarband – liebt ihr Skateboard – hat immer lackierte Nägel – besitzt übermenschliche Kräfte

Wichtig: Bitte verwendet immer mindestens zwei dieser Merkmale, damit man die Figuren sofort erkennen kann!

FRANZÖSISCHE FILMTAGE 2017: KURZ UND GUT – FILMATELIER FÜR SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER



FESTIVAL INTERNATIONAL DU FILM FRANCOPHONE
de Tübingen et Stuttgart

Ihr seid noch **Filmmacher-Neulinge**, habt aber Lust, am Kurzfilmwettbewerb der 34. Französischen Filmtage teilzunehmen? Ihr bringt schon Film-Erfahrung mit, wünscht euch aber **Tipps und Tricks**, um noch besser werden?

Ob Anfänger oder Amateur – wir bieten euch ein **kostenfreies Atelier**, in dem ihr unter **Anleitung von Profis** an eurem eigenen Filmprojekt für die 34. Französischen Filmtage arbeitet, sodass ihr einen Kurzfilm einreichen könnt, mit dem ihr zufrieden seid.

Wichtig: Ihr solltet euch als **Kleingruppe** (2 bis max. 5 Schüler/innen) anmelden!

Wann und wo findet das Atelier statt?

📅 Samstag, 13. Mai 2017 von 10:00 bis ca. 16:00 Uhr

📍 Filmtage-Büro / Hintere Grabenstraße 20 / 72070 Tübingen

📅 Programm:

10:00 Uhr Workshop: Filmtricks – wie ich sie im eigenen Clip nutzen kann

12:00 Uhr Mittagspause

12:45 Uhr Arbeit am eigenen Film

Was müsst ihr mitbringen?

Zunächst einmal solltet ihr unbedingt eine **grobe Idee** für den Film mitbringen!

Außerdem, wenn ihr habt, ein eigenes **Smartphone, Tablet** oder eine **Kamera**. Solltet ihr nichts dergleichen besitzen, dann gebt dies bitte in der Anmeldung an – wir kümmern uns dann um die Geräte.

Für die **Anmeldung** mailt ihr uns bitte bis **spätestens 7. April 2017** (Freitag vor den Osterferien) wichtige Informationen (Namen und Kontaktmöglichkeit aller Interessenten, Schule, Klassenstufe):

beate.nonhoff@gmail.com bzw. c.buchholz@filmtage-tuebingen.de

Oder ihr füllt untenstehendes Formular aus und faxt es an das Filmtage-Büro: 07071 5696-96.

Achtung: Die Plätze sind begrenzt!

Falls ihr **Fragen oder Wünsche** habt, könnt ihr uns ebenfalls einfach eine kurze Mail schicken.

Wir sind jetzt schon sehr gespannt auf das Atelier und eure Kurzfilm-Ideen!

Beate Nonhoff, Christopher Buchholz, Joachim Betz und Björn Maetzing

Anmeldeformular

Hiermit melden wir uns verbindlich für das Filmatelier am 13. Mai 2017, 10:00 Uhr an:

1. _____ (Tel. / Mail: _____)

2. _____ (Tel. / Mail: _____)

3. _____ (Tel. / Mail: _____)

4. _____ (Tel. / Mail: _____)

Wir sind an der Schule: _____ in der _____ Klasse.

Wir bringen ein Gerät mit. ja: (Typ: _____) nein: